Datenverarbeitungskonzept und Löschkonzept

Initiative “Klimaschulen in Sachsen”

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT, ENERGIE UND KLIMASCHUTZ
Postfach 10 03 29
01073 Dresden

portrino GmbH
Könneritzstraße 3
01067 Dresden

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Datenquellen
3. Datenstruktur
   3.1 Schuldatenbank (importierte Daten)
   3.2 Schulen
4. Datenverarbeitung
5. Sicherheitsmaßnahmen
6. Löschkonzept
   6.1 Identifikation personenbezogener Daten
   6.2 Löschprozess

1. Einleitung

Die Initiative hat das Ziel Themen um Klimawandel, Klimaanpassung Klimaschutz dauerhaft an sächsischen Schulen zu verankern. Zentrales Anliegen dabei ist es, das Klimaschul-Netzwerk weiter auszubauen und die Qualität anzuheben. In diesem Sinne wurde portrino GmbH damit beauftragt ein Datenportal für die Initiative zu erschaffen, in dem Organisationsprozesse digitalisiert und vereinfacht werden.

Das Datenverarbeitungskonzept und das Löschkonzept für die Initiative “Klimaschulen in Sachsen” wurden entwickelt, um eine strukturierte und effiziente Verwaltung von schul- und prozessbezogenen Daten sicherzustellen. Gleichzeitig stellt das Löschkonzept sicher, dass personenbezogene Daten gemäß den Datenschutzbestimmungen geschützt und rechtzeitig gelöscht werden, um die Privatsphäre der betroffenen Personen zu gewährleisten. Diese Konzepte bilden die Grundlage für eine transparente, sichere und datenschutzkonforme Datenverarbeitung innerhalb des Datenportals der Klimaschulen.

2. Datenquellen

Zum einen werden die Daten aus der "Sächsischen Schuldatenbank" importiert, welche Informationen über Schulen, Schulgebäude und Schultypen enthält. Zusätzlich zu diesen importierten Daten werden weitere Daten durch die Schulen selbst oder durch die Mitarbeiter in den Ministerien eingegeben. Diese Daten umfassen spezifische Informationen zu Ansprechpartnern, Prozessen, Maßnahmen, Zielen und deren Fortschritt. Durch diese duale Quelle der Dateneingabe wird sichergestellt, dass alle relevanten Informationen aktuell und vollständig sind, um effektive Organisationsprozesse innerhalb der Initiative und mit den Schulen zu gewährleisten.

3. Datenstruktur

3.1 Schuldatenbank (importierte Daten)

- Schule
- Schulgebäude
- Gebäudetyp
- Schulkategorie
- Schultyp
- Schulträger
- Trägerart
- Schulaufsicht

3.2 Schulen (Dateneingabe)

Schul-Datensatz

- Profil Daten und Besonderheiten der Schule
- Kontaktdaten Schulleitung
- Kontaktdaten Sekretariat
- Kontaktdaten Verantwortliche Klimaschule
- Verbindung zu
    - Benutzer-Account
    - SchulDB Eintrag
    - Prozesse

Benutzer-Account

- Benutzername = E-Mail
- Passwort

4. Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung umfasst eine Reihe von Schritten, die sicherstellen, dass die Daten korrekt importiert, validiert, gespeichert, zugänglich gemacht und analysiert werden können. Diese Schritte gewährleisten, dass alle Daten effizient und genau verarbeitet werden, um die Ziele der Klimaschulen zu unterstützen. Die Eingaben durch Benutzer an den Schulen und im Ministerium spielen eine entscheidende Rolle in diesem Prozess.

- **Datenimport**

  Daten werden aus der Sächsischen Schuldatenbank importiert, die Informationen über Schulen, Schulgebäude und Schultypen enthält. Dieser Importprozess stellt sicher, dass alle relevanten Daten regelmäßig aktualisiert und in das System übernommen werden. Die Eingabe und Verwaltung dieser Daten erfolgt durch autorisierte Benutzer im Ministerium, die dafür sorgen, dass die Importprozesse korrekt und vollständig durchgeführt werden.

- **Datenvalidierung**

  Die Datenvalidierung wird vom SMK sichergestellt, um fehlende oder inkonsistente Informationen zu identifizieren und sicherzustellen, dass nur genaue und verlässliche Daten in das System gelangen. Benutzer an den Schulen und im Ministerium unterstützen diesen Prozess, indem sie regelmäßig Überprüfungen durchführen und Ungenauigkeiten melden sowie korrigieren.

- **Datenspeicherung**

  Die validierten Daten werden in der Datenbank gespeichert. Diese Speicherung erfolgt strukturiert, um eine einfache und effiziente Abfrage und Verarbeitung der Daten zu ermöglichen. Die Datenspeicherung umfasst sowohl die grundlegenden Informationen über Schulen als auch detaillierte Prozess- und Maßnahmendaten.

- **Datenzugriff**

  Die bereitgestellten Daten werden den Benutzern entsprechend ihrer Rolle und Rechte zugänglich gemacht. Zugriffskontrollen stellen sicher, dass nur autorisierte Benutzer auf bestimmte Daten zugreifen können, wodurch die Vertraulichkeit und Sicherheit der Informationen gewährleisteten wird.

- **Datenanalyse**

  Die Analyse der Prozessdaten ist entscheidend zur Bewertung der Maßnahmen und Zielerreichung. Diese Analysen helfen dabei, den Fortschritt zu überwachen, Schwachstellen zu identifizieren und strategische Entscheidungen zu treffen. Benutzer an den Schulen führen regelmäßige Dateneingaben zu Maßnahmen und Fortschritten durch, während das Ministerium die Daten analysiert und Berichte erstellt, um die Effektivität der Klimaschutzmaßnahmen zu bewerten.

  Die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und dem Ministerium bei der Dateneingabe und -verwaltung ist entscheidend für die Effektivität des Datenverarbeitungssystems. Durch die klare Strukturierung und sorgfältige Verarbeitung der Daten wird sichergestellt, dass die Klimaschulen ihre Ziele effizient verfolgen und überwachen können.

5. Sicherheitsmaßnahmen

Um die Sicherheit der Daten innerhalb der Klimaschulen zu gewährleisten, wurden verschiedene Maßnahmen implementiert, die den Schutz vor unbefugtem Zugriff, Datenverlust und Missbrauch sicherstellen. Diese Maßnahmen umfassen:

- **Zugriffskontrollen**

  Die Zugriffskontrollen sind ein wesentliches Element der Datensicherheit. Benutzerrechte werden strikt basierend auf den Rollen und Gruppen der Benutzer zugewiesen. Jede Rolle, sei es Benutzer, Administrator oder ein spezifischer Funktionsträger innerhalb der Schule oder des Ministeriums, hat genau definierte Zugriffsrechte. Dies stellt sicher, dass Benutzer nur auf die Daten zugreifen können, die sie für ihre Arbeit benötigen. Die Verwaltung dieser Rechte erfolgt über ein zentrales Benutzerverwaltungssystem, das regelmäßige Überprüfungen und Aktualisierungen der Zugriffsrechte ermöglicht.

- **Datenverschlüsselung**

  Die Verschlüsselung sensibler Daten ist ein weiterer kritischer Sicherheitsaspekt. Alle personenbezogenen und vertraulichen Informationen, wie Passwörter und Kontaktinformationen, werden durch starke Verschlüsselungsalgorithmen geschützt. Dies gewährleistet, dass diese Daten selbst bei einem Sicherheitsvorfall nicht ohne weiteres ausgelesen werden können. Zusätzlich wird die Kommunikation zwischen den Systemkomponenten über verschlüsselte Verbindungen (z.B. SSL/TLS) abgesichert, um die Integrität und Vertraulichkeit der übertragenen Daten zu gewährleisten.

6. Löschkonzept

Ein effektives Löschkonzept ist essenziell, um die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zu gewährleisten und die Integrität des Systems zu sichern. Das Konzept umfasst folgende Punkte:

6.1 Identifikation personenbezogener Daten

Benutzer:

- Benutzername
- E-Mail-Adresse
- Passwort (verschlüsselt)
- ganzen Datensatz löschen

Schule:

- Kontaktdaten Schulleitung
- Kontaktdaten Sekretariat
- Kontaktdaten Verantwortliche Klimaschule
- Umfeld der Schule
- Besonderheiten
- Alter KSP von außerhalb des Portals

6.2 Löschprozess

Der Prozess des Löschens erfolgt stufenweise:

<u>Inaktivsetzung</u>

Die operative Programmleitung hat die Möglichkeit, im Portal eine Schule inaktiv zu setzen.

- Eine automatisierte Benachrichtigung wird an die Schule gesendet, die über die Inaktivsetzung informiert und den Ablauf des anschließenden Löschvorgangs erläutert.

<u>Automatisierte Löschung</u>

Die Löschung erfolgt fünf Jahre nach der Bekanntgabe der Inaktivität durch die Schule. Eine erneute Beauftragung, Bestätigung oder Validierung ist nicht erforderlich.

- Vier Jahre nach der Inaktivsetzung wird eine automatisierte E-Mail an die Klimaschulkoordination und die Programmleitung gesendet, um an die bevorstehende Löschung zu erinnern.
- Nach 4,5 Jahren erfolgt eine weitere automatisierte Benachrichtigung an die Schule, die den genauen Zeitpunkt der Löschung sowie die Informationen darüber enthält, welche Daten nicht gelöscht werden.

Was wird gelöscht?

- Persönliche Daten (Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern)
- Alle anderen Daten bleiben zu Analysezwecken bestehen.

Warum ist das Löschen personenbezogener Daten notwendig?

Das Löschen personenbezogener Daten ist erforderlich, um den Datenschutz zu gewährleisten und rechtlichen Vorgaben zur Speicherung und Verarbeitung sensibler Informationen zu entsprechen.

Überprüfung und Audit

Der Dateneigentümer/ Auftraggeber stellt durch regelmäßige Überprüfungen und Audits sicher, dass alle Datenschutzrichtlinien eingehalten werden und die Daten vollständig entfernt wurden.